

Fachausschusssitzung „**Bildung, Kultur und Sport**“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen
Protokoll vom 09.12.2010

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen
Beginn: 18.30 Uhr Ende: 20.30 Uhr

X/09/10

Es sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Herr Bernd Brejla Herr Rolf Vogelsang
Herr Alfred Ermschel Herr Rolf Wroblewsk
Herr Aydin Gürlevik

Es fehlen:

Herr Olaf Bartel Herr Nils Janssen
Frau Monika Boldt Frau Larissa Krümpfer
Frau Gisela Carneiro Mendes

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Gerald Dolejs - Leitung Schule Fischerhuder Straße
Frau Anne Lüking - Senatorin für Bildung
Herr Martin Reinekehr - Schulleternsprecher GSW
Frau Imke Hartleff - Schulleternsprecherin Pastorenweg

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/08/10 vom 01.12.2010

TOP 3: Sanierung / Umbaumaßnahme Schule Fischerhuder Straße

1. Ganztagschule

dazu: Herr Dolejs / Schulleitung
Frau Anne Lüking / Senatorin für Bildung

2. Quartiersbildungszentrum

dazu: Frau Anne Lüking
Herr Lutz Liffers

TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig unter Hinzufügung von nachfolgenden Themen unter TOP 5 genehmigt: „Umwidmung Globalmittel“, „Situation Roma-Kinder“ und „JED“. Außerdem wird beschlossen, im Anschluss unter TOP 6 den Film der Geschichtswerkstatt Gröpelingen e.V. über den Grenzpfahl von 1743 anzusehen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Sanierung / Umbaumaßnahmen Schule Fischerhuder Straße

Es wird bedauert, dass die Sitzung nicht in der Schule stattfinden kann. Herr Dolejs begründet dies mit Kurzfristigkeit und bietet einen Rundgang im nächsten Jahr an. Seit dem Schuljahr 2010/11 ist die Schule Ganztagschule und der erste fünfte Jahrgang hat damit begonnen. Im 1. OG wurde ein Jahrgangsfloor auf die Bedürfnisse dieses ersten Ganztagschuljahrganges abgestimmt und entsprechende Umbauarbeiten sind im Gebäude zur Fischerhuder Straße erfolgt. Insgesamt wurden sechs Räume auf dem Floor zu vier Klassenräumen und zwei Differenzierungsräumen umgebaut. Umbaumaßnahmen unter Betrieb sind immer

mit Belastungen verbunden. Deswegen wurde die Schule für dieses Schuljahr sicherlich auch nicht so gut angenommen, vermutet Herr Dolejs. Die vier Klassen haben jeweils nur ca. 15 SchülerInnen.

- Im Sommer wird das 2. OG für den neuen Jahrgang umgebaut.
- Die Brandschutzsanierung für ca. 1 Mio Euro sollte bereits im Herbst 2010 beginnen, wird aber nun Ende 1/2011 angefangen. Fertigstellung ca. Mitte August 2011.
- Die Mensa und das oberhalb der Mensa vorgesehene Quartiersbildungszentrum sollen 2012 gebaut werden. Die Mensa wird für ca. 1,8 Mio Euro und das Quartiersbildungszentrum für 1,3 Mio Euro = € 3,1 Mio. entstehen. Das QBZ wird zu 60% von Bildung und zu 40% von Soziales finanziert. Die Mensa sollte auch außerhalb des Schulbetriebes anderen Nutzungen zur Verfügung stehen, wünscht sich der Bildungsausschuss.
- Was in das QBZ hinein soll, soll am 14.12.10 anlässlich eines Seminars im Stadtteil überlegt werden. Der Beirat hatte ja schon im Vorfeld angeregt, dass der Schulpsychologische Dienst oder die Erziehungsberatungsstelle hier erreichbar sein sollten.
- Die komplette Sanierung des Gebäudes zur Morgenlandstraße hin soll 2013 erfolgen.
- Die Busbibliothek bleibt in der Schule.
- Spielplatz/Schulhof: viele Eltern wünschen sich, dass der öffentliche Spielplatz wegfällt und nur noch Schulhof vorhanden ist. Das Problem mit Jugendlichen, die Zerstörungen vornehmen, ist nach wie vor vorhanden.
- Parkplatz/Schulhof: wurde seinerzeit bei teilweiser Umwandlung zum Parkplatz nicht öffentlich gewidmet. Das gesamte Areal wird nun ab 2012 von der Schule benötigt.

TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Umwidmung Globalmittel: Globalmittelantrag Bildg.16 aus 2009: € 1.000,00 Restmittel sollen für eine Tafel für Gröpelinger Frauen am Bunker Halmerweg umgewidmet werden. Zustimmung.
- Situation von Roma-Kindern: Frau Hartleff berichtet von der Idee, diejenigen Kinder in naturwissenschaftlichen Fächern zusammen zu fassen, die noch keine ausreichenden deutschen Sprachkenntnisse besitzen. Für Fächer wie Musik, Sport etc. könnten sie in ihren Klassenverbänden zusammen unterrichtet werden. Außerdem berichtet sie darüber, dass viele der bulgarischen Kinder türkisch sprechen und nicht unbedingt den Roma angehören. Sie wird weiterhin in dieser Angelegenheit tätig sein. Kenntnisnahme.
- JED: Nachfrage nach dem Deputationsbericht zur Umstrukturierung des JED, in dem vom Innenressort berichtet wird, dass die bremischen Beiräte mit der Umstrukturierung einverstanden seien. Dies würde nicht den Tatsachen entsprechen, so DIE LINKE. Die Vorsitzende berichtet von den erfolgreichen Einigungsbemühungen in Findorff und der darauf folgenden Zustimmung des Beirates Findorff. DIE LINKE kündigt an, dass sie das Thema noch mal anlässlich der nächsten Beiratssitzung am 15.12.10 aufgreifen wollen.

TOP 6: Film „Gröpelinger Grenzstein von 1743“

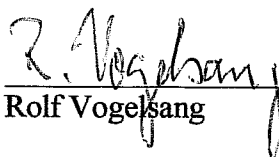
Der 12minütige Film der Geschichtswerkstatt Gröpelingen e.V. über die Grenzstreitigkeiten im 18. Jahrhundert und die Aufstellung des Grenzsteins Nr. 9 im Jahre 2009 wurde gemeinsam angesehen.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:



Ulrike Pala



Rolf Vogel